

21,3% weniger schnellwachsende Unternehmen im Jahr 2020

Wien, 2021-12-16 – Im Jahr 2020 gab es in Österreich laut vorläufigen Daten von Statistik Austria 3.075 Unternehmen mit mehr als zehn unselbständig Beschäftigten, deren Mitarbeiterzahl innerhalb von drei Jahren um mindestens 10% gewachsen ist. Im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 ist die Zahl der schnellwachsenden Unternehmen 2020 um mehr als ein Fünftel zurückgegangen (-21,3%, 2019: 3.906 schnellwachsende Unternehmen).

Die größten Rückgänge bei den schnellwachsenden Unternehmen wurden in den Bereichen Beherbergung und Gastronomie (-65,4%), Kunst, Unterhaltung und Erholung (-51,4%) sowie bei den sonstigen Dienstleistungen (-36,1%) verzeichnet. Zuwächse gab es hingegen in den Bereichen Energieversorgung (+50,0%), Finanz- und Versicherungsleistungen (+33,3%) sowie Wasserversorgung und Abfallentsorgung (+26,1%), diese sind allerdings in Absolutwerten auf sehr geringem Niveau (siehe Tabelle).

Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu schnellwachsenden Unternehmen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Statistik zu schnellwachsenden Unternehmen wird auf Basis von Register- und Verwaltungsdaten erstellt. Als schnellwachsende Unternehmen gelten solche Arbeitgeberunternehmen, die über einen dreijährigen Zeitraum (beispielsweise 2017 bis 2020) ein durchschnittliches jährliches Wachstum von mind. 10% der Anzahl ihrer unselbständig Beschäftigten aufweisen. Alle Arbeitgeberunternehmen, die zu Beginn der Beobachtungsperiode weniger als zehn Beschäftigte haben, werden ausgeschlossen. Ebenso werden Unternehmen, die im Startjahr (t-3) Neugründungen sind, im Berichtsjahr (t) nicht berücksichtigt. Das Wachstum eines Unternehmens muss dabei nicht kontinuierlich über den ganzen Zeitraum stattfinden, sondern wird über den Gesamtzeitraum gemessen (Eurostat-OECD Manual). "Unechtes" Wachstum wird ausgeschlossen und ist dann gegeben, wenn der Beschäftigtenzuwachs eines Unternehmens primär durch Zukäufe von Unternehmen oder Fusionen erfolgte. Fälle von "unechtem" Wachstum müssen daher von der Masse der schnellwachsenden Unternehmen ausgeschlossen werden.

Schnellwachsende Unternehmen 2019 bis 2020 nach Wirtschaftsbereichen, vorläufig

Abschnitt (ÖNACE 2008)		2019	2020	Veränderung in % 2019–2020
	Insgesamt	3.906	3.075	-21,3
B	Bergbau	5	4	-20,0
C	Herstellung von Waren	473	366	-22,6
D	Energieversorgung	8	12	50,0
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	23	29	26,1
F	Bau	574	479	-16,6
B–F	Produzierender Bereich	1.083	890	-17,8
G	Handel	615	552	-10,2
H	Verkehr	243	203	-16,5
I	Beherbergung und Gastronomie	514	178	-65,4
J	Information und Kommunikation	291	324	11,3
K	Finanz- und Versicherungsleistungen ¹⁾	18	24	33,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	44	50	13,6
M	Freiberufl./techn. Dienstleistungen	463	410	-11,4
N	Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	369	249	-32,5
P	Erziehung und Unterricht	51	47	-7,8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	109	91	-16,5
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	70	34	-51,4
S	Sonstige Dienstleistungen	36	23	-36,1
G–S	Dienstleistungsbereich	2.823	2.185	-22,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der schnellwachsenden Unternehmen. – Vorläufige Zahlen. –
1) Ohne Gruppe 64.3 "Treuhand- und sonstige Fonds".

Rückfragen zum Thema beantwortet in der **Direktion Unternehmen, Statistik Austria:**

Sabrina LAUFER, M.A., Tel.: +43 1 71128-7992 bzw.
sabrina.laufer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA